

ABC- und (Vor)lesespiele. Anreize für (Vor)leserlebnisse

Referentin: **Bea Schellenberg**
Bibliothekarin B.A.
Spaß am Wort

Kontakt: Gesellgenstr.7
55578 Wallertheim
bea@myschellenberg.de

Einstiegsrituale:

ABC-Wettlauf: - mit einfachen Buchstaben
- mit den Abkürzungen von Autorennamen
- mit den Namen der Teilnehmer

Namensleine: Alle Teilnehmer erhalten Karten mit ihren Vornamen und dürfen diese an einer Leine aufhängen. Anschließend darf ein Teilnehmer die anderen ihren Namen zuordnen.

Kleine Einstiegsaktionen:

Themen-ABC: Ein Plakat mit den Anfangsbuchstaben des ABC beschriften (evt. C, X, Y weglassen). Ein Thema wird vorgegeben und dann wird versucht zu jedem Buchstaben einen passenden Begriff zu finden.

Anschließend kann mit der Wortsammlung das „Kofferpackspiel“ durchgeführt werden.

Wortsammlung: *„Eric Carles Tier-ABC“ und „Das Nacht-ABC“ von Linda Wolfsgruber*
Eine ABC-Wortsammlung wird passend zu einem Buch vorgegeben. Die Begriffe auf kleine Karten schreiben und laminieren. Die Karten auf einem Tisch unsortiert auslegen. Die Teilnehmer sollen nun die Karten so schnell wie möglich nach dem ABC sortieren.

Mit den Wortsammlungen kann dann eine eigene Geschichte erfunden werden.

Cover-Puzzle: Das Cover des „Vorlese-Buches“ wird auf A3 kopiert, wenn möglich auf ein farbiges Papier, und anschließend in Puzzleteile zerschnitten. Die Teilnehmer dürfen dann das Cover zusammensetzen.

Requisiten: *„Lilli und Flosse“ von Cornelia Funke und „Drei durch dick und dünn: die Flohmarktdiebe“ von Jörg Hagemann.*
Passend zum Buch werden Requisiten versteckt. Wenn alle gefunden wurden, wird besprochen welche Geschichte wohl zu den Requisiten passen könnte oder welche Requisiten nicht dazu gehören.

Memory: *„Kommissar Lulu und die verschwundene Geburtstagstorte“ von Sibylle Rieckhoff und Yayo Kawamura.*
Aus Illustrationen des Buches wird ein Memory kopiert. Man kann zunächst mit einem Teil der Memorykarten versuchen der Geschichte auf die Spur zu kommen und abschließend Memory spielen.

- Papierdiebe: Im Wettlauf können aussortierte Bücher zu Papierschnipseln zerrissen werden. Passend zum Buch ein Tier oder eine Figur aus Tonpapier (A1) ausschneiden. Nun kann diese Figur mit den Papierschnipseln beklebt werden.
- Tabu-Spiel: Mit Begriffen aus der Geschichte wird das Tabu-Spiel gespielt. Die Worte sind so ausgesucht, dass die Anfangsbuchstaben den Titel oder den Autor eines Buches ergeben. Begriffe auf kleine Karten schreiben, auf der Rückseite so durchnummerieren, dass das Lösungswort herauskommt und laminieren. Die Teilnehmer dürfen eine Karte ziehen und müssen das Wort erklären, ohne es zu nennen. Dann werden die Karten entsprechend ihrer Nummerierung ausgelegt und das Lösungswort ist erkennbar.
- Buchstaben-Bingo: *„Du bist Spitze, Rudi Vampir!“ von Ingrid Uebe*
Wort aus der Geschichte heraussuchen. Jeder Teilnehmer soll ein Blatt mit vier Worten erhalten bei denen Buchstaben fehlen. Die fehlenden Buchstaben auf kleine Kärtchen schreiben. Nun werden die Buchstaben nach einander gezogen und wer sein Blatt zuerst gefüllt hat – Bingo!